



## Neubau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und Umgestaltung der Knotenpunkte B10 / B294 / B463 in Pforzheim

**Bauherr:** Stadt Pforzheim

### **Projekt:**

Die Stadt Pforzheim plante den Neubau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und die Umgestaltung der südlich angrenzenden Knotenpunkte der B10, B294 und B463. Das Baugelände umfasste rund 15.000 m<sup>2</sup> Verkehrs- und Grünflächen zwischen Hauptbahnhof und Nordstadtbrücke im Zentrum Pforzheims. Für die geplanten drei Dachbauwerke wurden zwei Masten der DB AG auf den Bahnsteigen versetzt. Außerdem wurden durch die Stadtwerke Pforzheim Wasser- und Gasleitungen unter der bestehenden Fußgängerunterführung verlegt.

### **Gutachterliche Leistungen:**

Erstellen von vollständigen geotechnischen und umwelttechnischen Baugrundgutachten. Geotechnische und umwelttechnische Begleitung und Überwachung der Maßnahme während der Umsetzung.

### **Erkundung:**

Koordination und Durchführung der Baugrunderkundungen sowie der erforderlichen Laborversuche u. A. für die Gründung der Dachbauwerke, Treppen- und Aufzugsanlagen, der DB-Masten sowie der Durchpressung der Wasser- und Gasleitungen.

Koordination und Durchführung der geotechnischen und umwelttechnischen Erkundungen des vorhandenen Oberbaus und Untergrundes im gesamten Areal ZOB und Knotenpunkte und Organisation der chemischen Analysen.

